Protokoll

über die öffentliche Sitzung (Nr.2/2013) des Umweltausschusses der Gemeinde Kröppelshagen- Fahrendorf am Dienstag, den 10.09.2013 um 19.30 Uhr in Kröppelshagen-Fahrendorf (Gemeindehaus)

- Anwesend:** Ausschussvorsitzender Ralf Schmidt-Bohlens
Stellv. Vorsitzender Werner Krause
Mitglied Annegret Burmeister
Mitglied Heinrich Nietzsche (für Heike Reschle-Westphal)
Mitglied Jörg Schröder
Mitglied Katja Wulf
- Es fehlt:** Mitglied Andrea Hüttmann (entschuldigt)
Mitglied Heike Reschle-Westphal (entschuldigt)
- Gäste:** GV Dietrich Hamester
GV Dunja Liegenza
- Protokollführerin:** Katja Wulf

Zu Top 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende des Umweltausschusses, Ralf Schmidt-Bohlens, eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.35 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder des Umweltausschusses durch schriftliche Einladung vom 27.08.2013 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) der Jugend- Schul- und Sozialausschusses beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu Top 2. Wahl eines/r Protokollführers/in bzw. eines stellv. Protokollführers/in

Als stellvertretende Protokollführerin wird Katja Wulf einstimmig gewählt. Auf der nächsten Sitzung des Umweltausschusses wird der/die Protokollführer/in gewählt.

Zu Top 3. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten

Es waren keine bürgerlichen Ausschussmitglieder auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten zu verpflichten.

Zu Top 4. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung der Sitzung wird wie folgt genehmigt:

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl eines/r Protokollführers/in bzw. eines stellv. Protokollführers/in
3. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten
4. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
5. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
6. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2013 – Nr.: 1/2013
7. Bericht des Vorsitzenden
8. Themenfelder für die zukünftige Arbeit des Umweltausschusses
9. Herbstschreddern 2013
10. Anfragen und Mitteilungen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten:

11. Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich)

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit

12. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu Top 5. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

Der Ausschuss beschließt keine Tagesordnungspunkte nichtöffentlich zu behandeln. Somit entfallen die Tagesordnungspunkte 11 und 12.

Zu Top 6. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2013 – Nr.: 1/2013

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 21.02.2013 wird kurz zusammengefasst. Es wird von dem Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Zu Top 7. Bericht des Vorsitzenden

Da der Ausschuss erstmalig tagt, verweist der Ausschussvorsitzende auf Top 8.

Zu Top 8. Themenfelder für die zukünftige Arbeit des Umweltausschusses

Der Ausschussvorsitzende Ralf Schmidt-Bohlens stellt den Mitgliedern die in der Hauptsatzung der Gemeinde aufgeführten Aufgabenfelder des Umweltausschusses vor und diskutiert die in der Anlage 1 aufgelisteten möglichen zukünftigen Aufgaben mit den Ausschussmitgliedern.

Eine Dorfbegehung soll im Frühjahr stattfinden.

Zu Top 9 Herbstschreddern 2013

Die Schredderaktion auf dem Holzhof Franke ist für den 02. und 09. November terminiert. Die Bürger sollen durch eine Postwurfsendung nach den Herbstferien und einen Artikel in der Dorfzeitung informiert werden.

Zu Top 10 Anfragen und Mitteilungen

Ein Mitglied des Ausschusses fragt an, ob der in der Gemeindevertretersitzung vom 20.08.2013 vorgestellte Aktionsplan gem. § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz im Umweltausschuss behandelt wird. Das Thema wurde in den Bauausschuss verwiesen.

Ein Mitglied informiert über das integrierte Klimaschutzkonzept des Amtes Hohe Elbgeest. Ziel des Vorhabens ist es, Energie und Kosten einzusparen bzw. effizienter zu nutzen, um so einen um 20% geringeren klimaschädlichen Kohlendioxid-Ausstoß zu erreichen. Es ist die Schaffung einer zeitlich befristeten Stelle ‚Klimaschutzmanager‘ im Amtsbereich angedacht, um die Gemeinden und die privaten Haushalte bei der Energieeinsparung bzw. Reduktion des CO₂-Ausstoßes zu unterstützen. Der Ausschuss unterstützt dieses Vorhaben.

Am 21.09.2013 werden in Hohenhorn die Ergebnisse der Facharbeitsgruppen sowie das erstellte Klimaschutzkonzept Hohe Elbgeest vorgestellt.

An der Bundesstraße ‚verrottet‘ auf einem Privatgrundstück ein Fahrzeug. Der Ausschuss fragt beim Ordnungsamt an, ob Maßnahmen eingeleitet werden können, um einer Umweltverschmutzung durch auslaufendes Öl/Benzin zu verhindern.

Auf dem Sportplatz am Krummen Redder wurde eine unbekannte Hundeschule bei der Ausbildung der Hunde beobachtet. Der Sportplatz soll nicht als ‚Hundeplatz‘ genutzt werden.

Diesen Sommer wurde das Entenhaus auf den Dorfteich nicht aufgestellt. Es wird darum gebeten, es nächstes Jahr wieder aufzustellen; wenn nötig ‚entenfreundlicher‘ (höher). Der Ausschussvorsitzende wird die Gemeindearbeiter informieren.

Die Mitglieder diskutieren über die schlechte Parkplatzsituation um das Gemeindehaus. Das Thema soll im Bauausschuss behandelt werden.

Der Ausschussvorsitzende des Umweltausschusses, Ralf Schmidt-Bohlens, schließt die öffentliche Sitzung um 21:27 Uhr.

Aufgabenfelder des Umweltausschusses Hauptsatzung der Gemeinde

1. Umweltgestaltung und Umweltschutz
2. Gesundheitswesen
3. Trinkwasserversorgung und Abwasserversorgung
4. Naturschutz und Landschaftspflege

Aufgaben, die aktuell und evtl. zu bearbeiten sind:

1. Haushalt 2014
2. Herbstschredderaktion bei Franke
3. Hecken und Knickpflege incl. Gräben
4. Baumkataster
5. Klimaschutz
6. Energiesparen Gemeinde und Haushalte Wie?
7. Dorfbegehung
8. Vortragsreihen? (Verwendung von Regenwasser)
9. Begrünen von Schandflecken (Trafohaus am Teich)
10. Bekämpfung Giftpflanzen und Knoterich
11. Aufhebung von Versiegelungen
12. Oberflächenentwässerung
13. Obstwiesen auf Gemeindeflächen
14. Aktion Sauberes Dorf